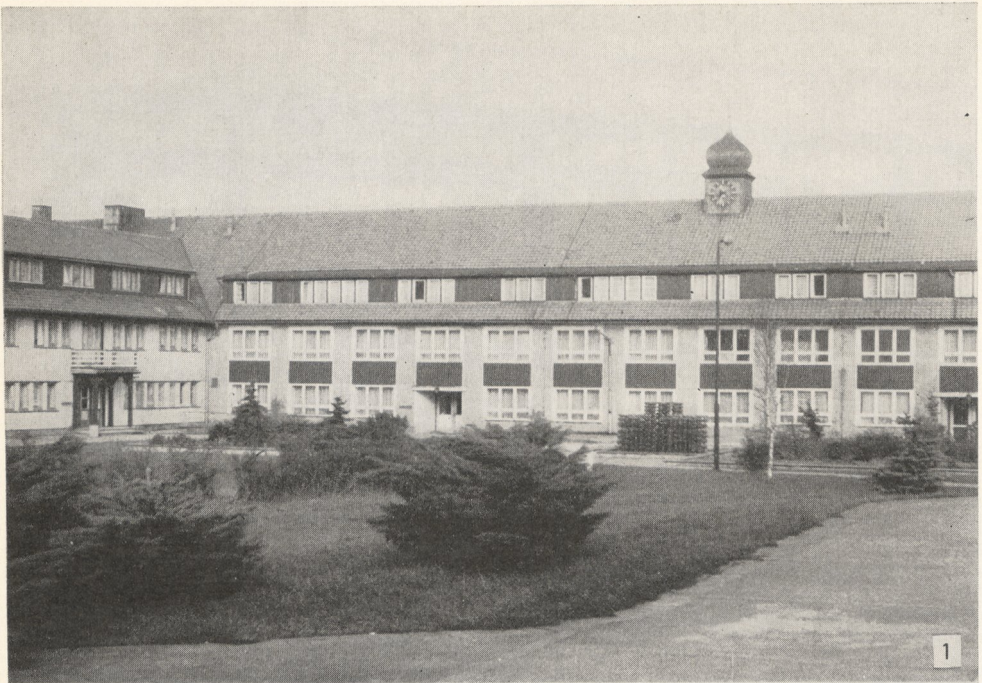
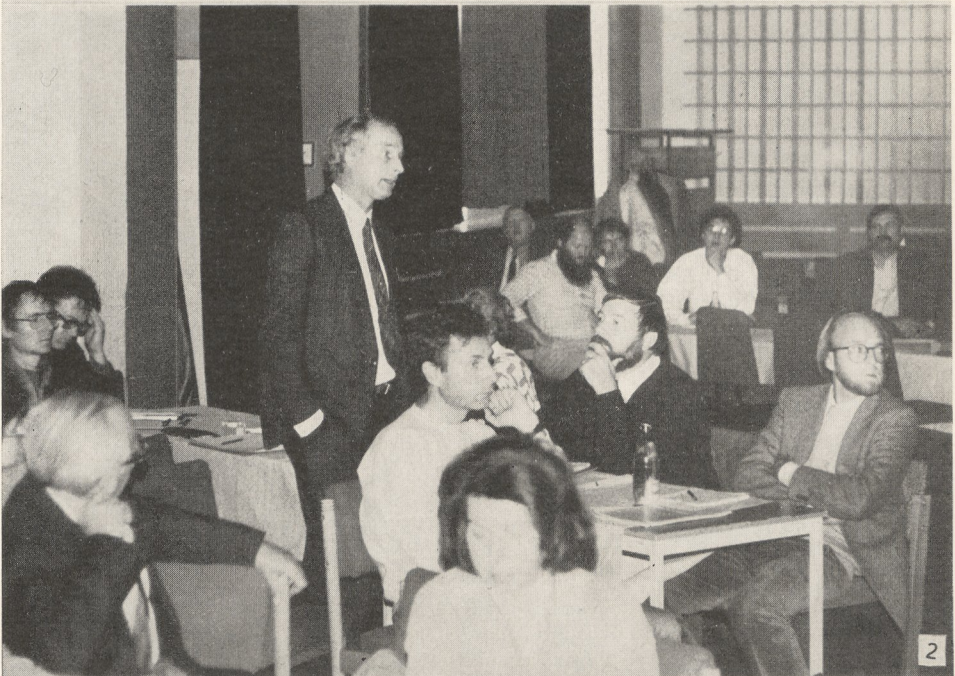




Taf. 1. Die Tagungsteilnehmer (1). B. Ottaway und J. Pavúk während einer Tagungspause (2)



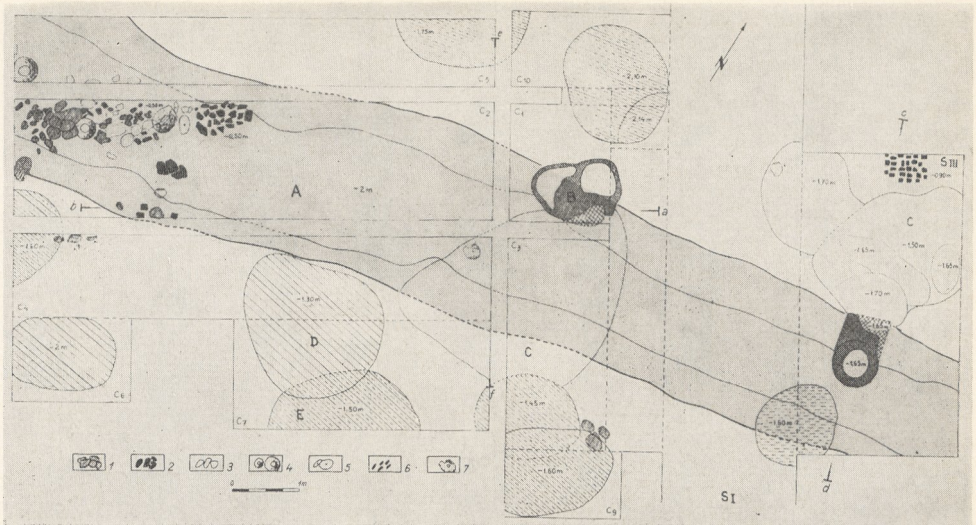
Taf. 2. Der Tagungsort „Haus Büchenberg“ bei Elbingerode, Kr. Wernigerode (1). Stadtbesichtigung in Wernigerode (2)



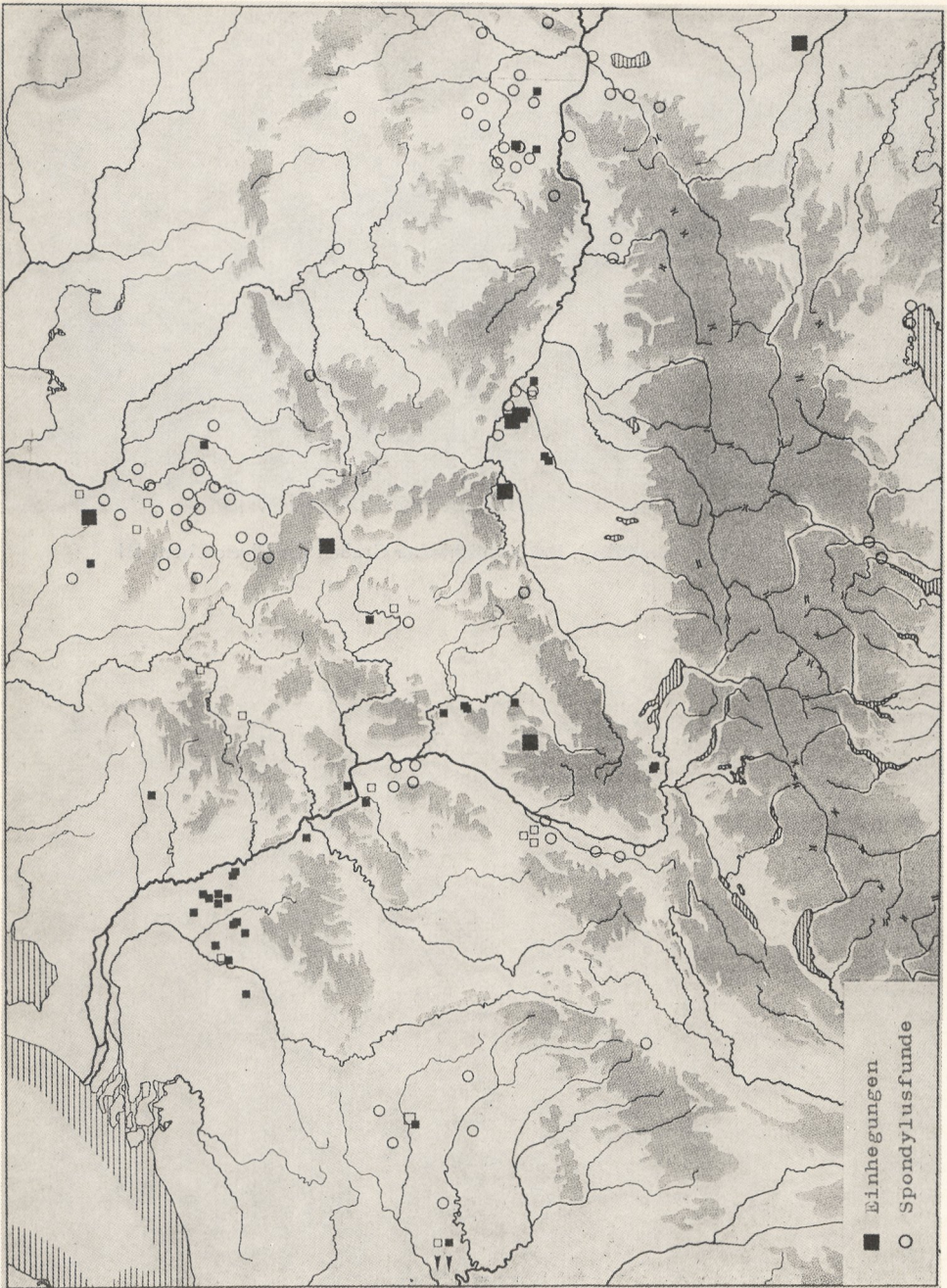
Taf. 3. T. Litt (links) und D. Kaufmann (1) sowie J. Lüning während der Diskussion (2)



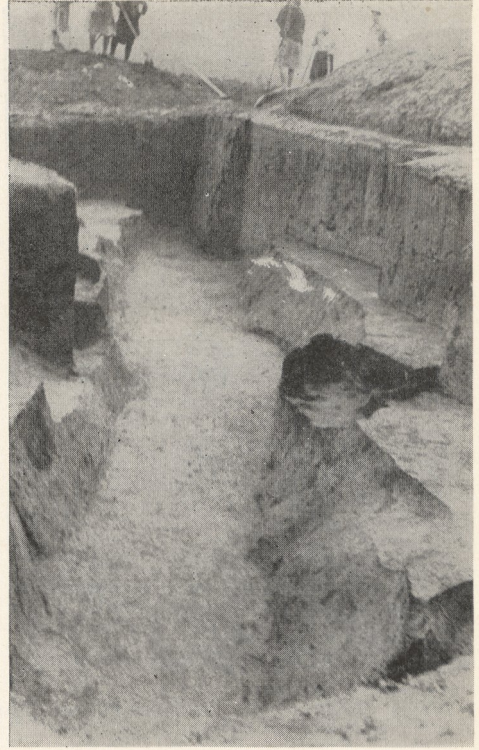
Taf. 4. Besichtigung der Ausgrabungsstelle bei Eilsleben, Kr. Wanzleben (1–2)



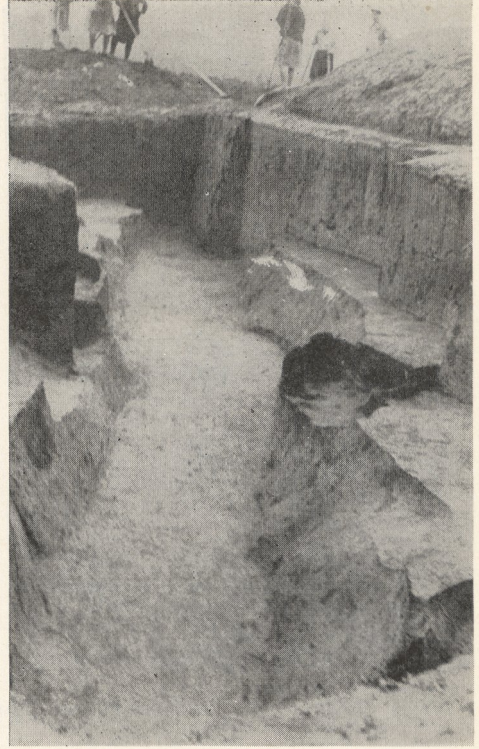
Taf. 5. Cîrcea (Rumänien). Frühneolithischer Graben der Phase Cîrcea III



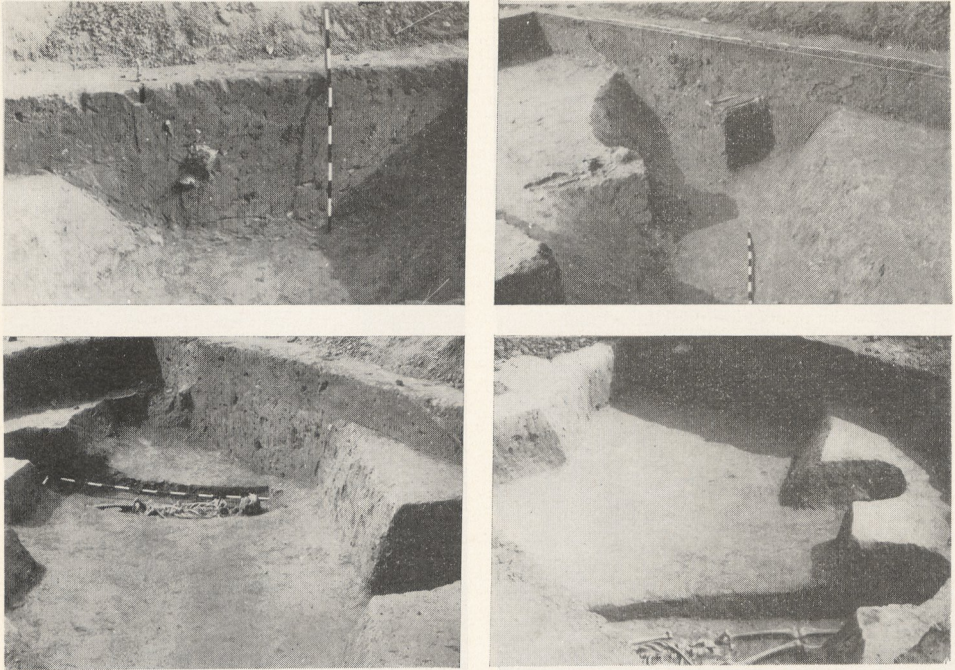
Taf. 6. Verbreitungsbild der Einhegungen der LBK und von Spondylusschmuck



Taf. 7. Gornea-Căunita de Sus. Graben mit späteren Bestattungen



Taf. 7. Gornea-Căunita de Sus. Graben mit späteren Bestattungen



Taf. 8. Gornea-Căunita de Sus. Gräben

Taf. 9. 1 = Kleiner Graben in Fläche III, 1977, von Südwesten; 2 = kleiner Graben in Fläche III, 1977, von NO; 3 = Fläche III, 1977 von SSO mit vier schmalen und dem breiten Gräbchen; 4 = Fläche III, 1977, mittlerer Teil von Westen: das westliche Gräbchen schneidet ein Pfostenloch der Sopot-Bieske-Gruppe; 5 = Querschnitt vom Spitzgraben an der nordöstlichen Wand von Fläche III (Profilwand zwischen Fläche III und IV); 6–7 = Schüsselteile der frühesten Linienbandkeramik mit eingeglätteten geraden und Bogenlinien aus der Füllung des breiten Grabens in Fläche III a, 1977



1



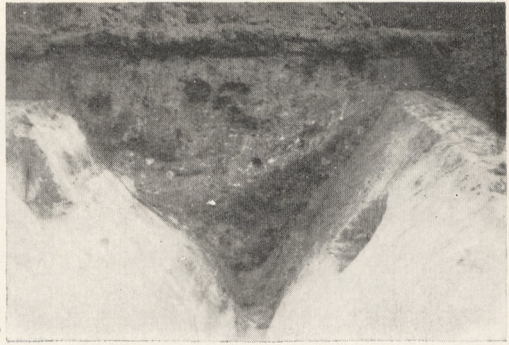
2



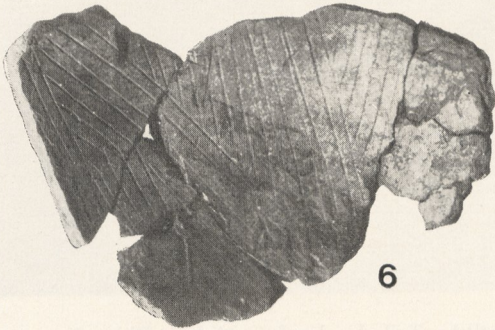
3



4



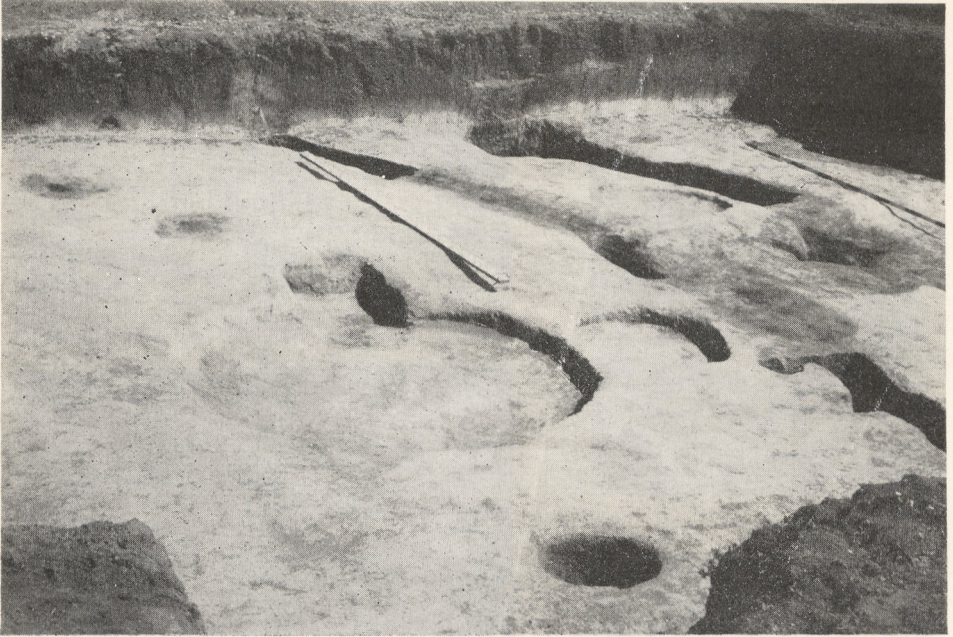
5



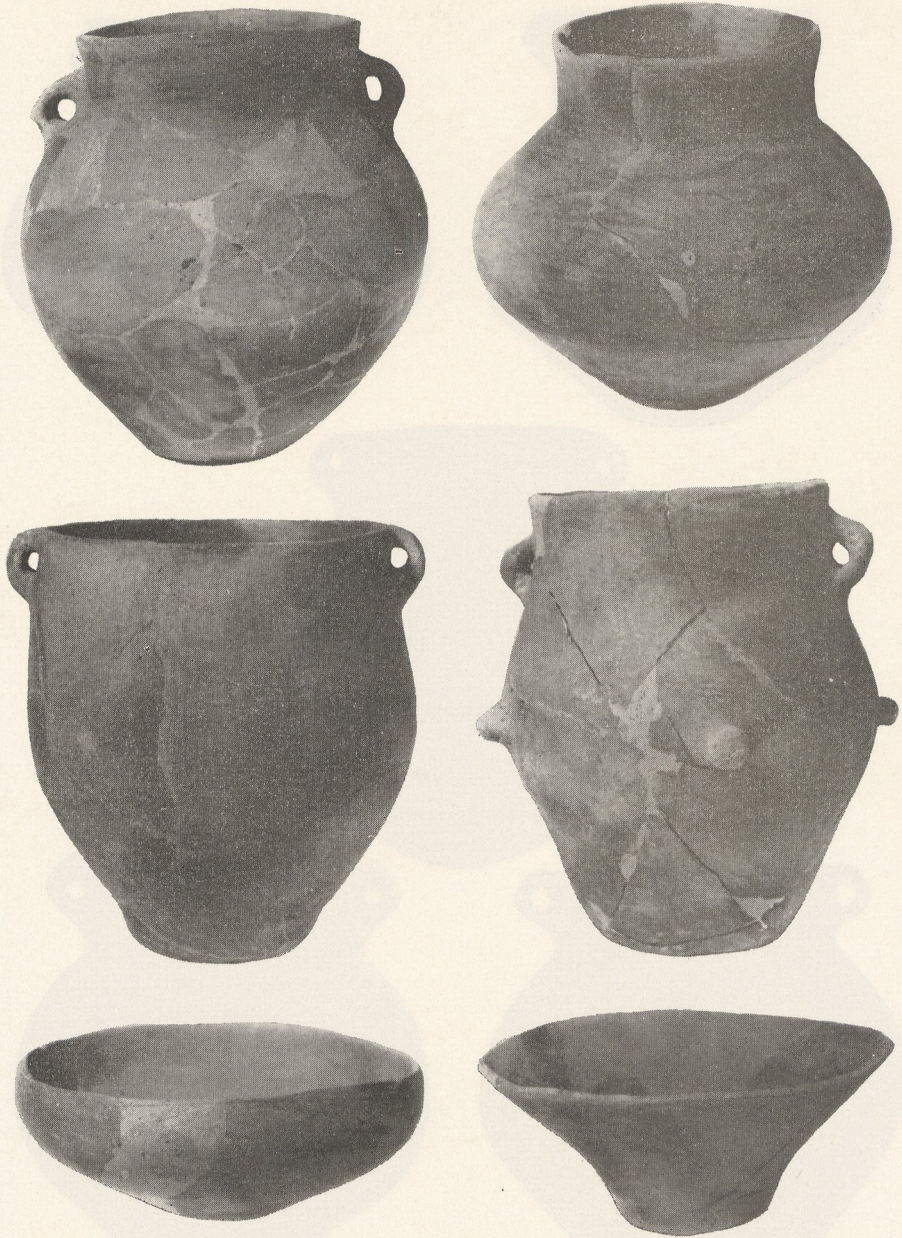
6



7



Taf. 10. Füzesabony, Kom. Heves. Der östliche Teil der kupferzeitlichen Ringanlage vom Südwesten (oben) und vom Süden (unten)



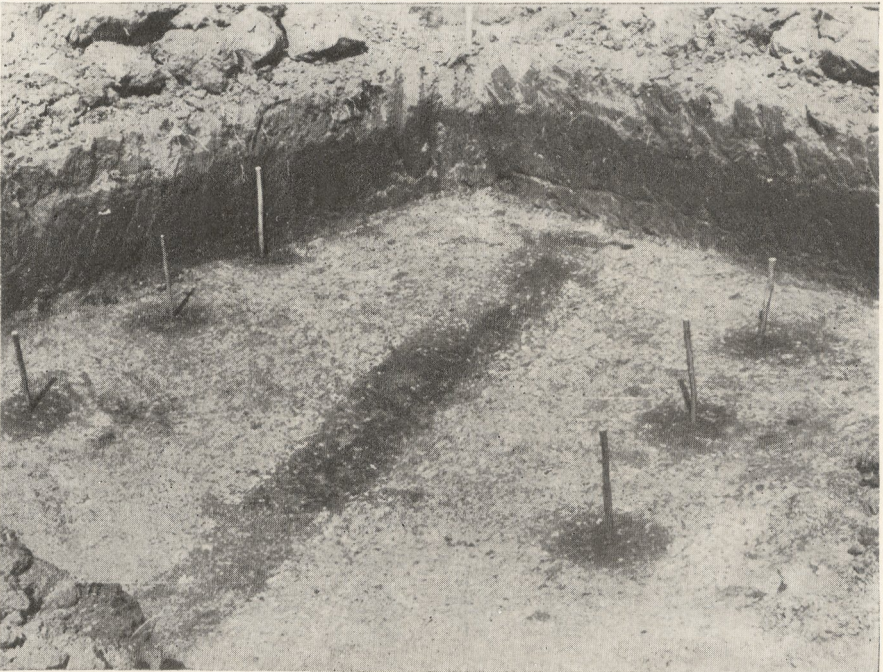
Taf. 11. Füzesabony, Kom. Heves. Auswahl von Gefäßen aus der Opfergrube



Taf. 12. Füzesabony, Kom. Heves. Auswahl von Gefäßen aus der Opfergrube



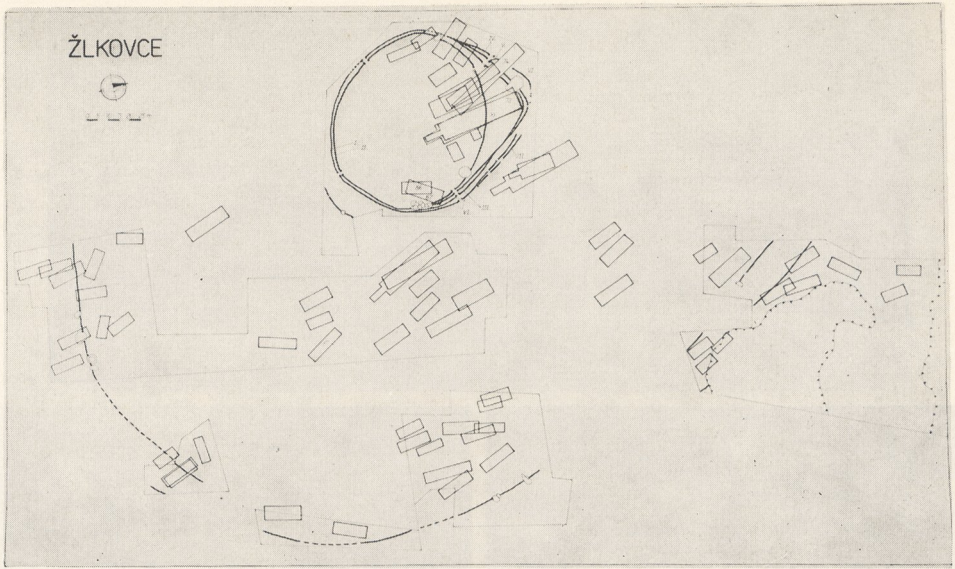
Taf. 12. Füzesabony, Kom. Heves. Auswahl von Gefäßen aus der Opfergrube



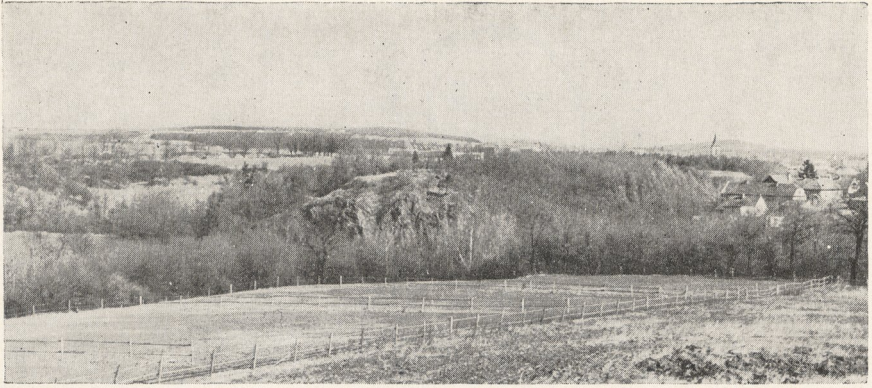
Taf. 13. Pfostenspuren im Palisadengraben an der Nordseite der Siedlung von Tiszalúc-Sarkad (1); Pfostenspuren des Wachturmes (?) über der Palisade an der Südwestseite der Siedlung von Tiszalúc-Sarkad (2)



Taf. 14. Die Spur des kleinen Tores an der Südseite der Siedlung von Tiszalúc-Sarkad



Taf. 15. Žlkovce. Vereinfachter Plan der Siedlung der Lengyel-Kultur mit den Palisaden und Hausgrundrissen



1



2



3



4



5

Taf. 16. Kutná Hora — Dänemark. Befestigte Höhensiedlung der Řivnáč-Kultur. 1 Ansicht vom S über das Vrchlice Tal. 2 Die Ausgrabungen am Nordrand der Akropolis und auf der Vorburg. Im Vordergrund die Palisade der älteren Siedlungsphase, hinter ihr drei Gräben der jüngeren Befestigung. 3 Schnitt durch den inneren Graben. 4 Der mittlere Graben mit Steindestruktion in der oberen Füllungsschicht. 5 Detail der Palisade der älteren Siedlungsphase



1



2

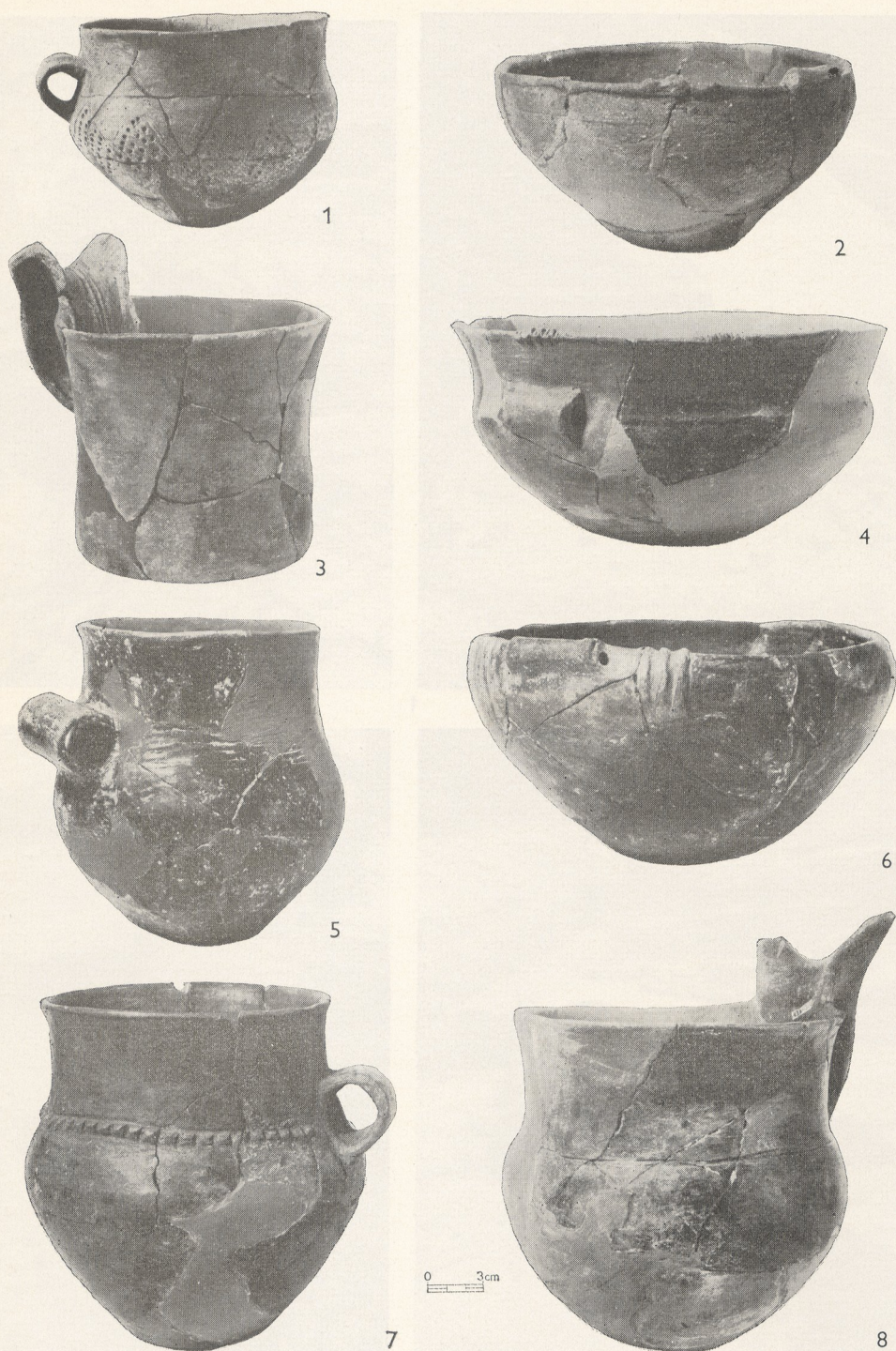


3



4

Taf. 17. Kutná Hora — Dänemark. Befestigte Höhengsiedlung der Rjvnáč-Kultur. 1 Viereckige eingetiefte Hütte (Obj. 10) auf der Vorburg. 2 In Fels eingetiefte Silogruben auf der Akropolis. 3—4 Eingetiefte Hütte (Obj. 53) und zwei zu ihr gehörige Silogruben der älteren Siedlungsphase auf der Vorburg; mit dem Wallkörper des zweiten Grabens überdeckt



Taf. 18. Kutná Hora — Dänemark. Befestigte Höhensiedlung der Řivnáč-Kultur. Keramik: 1, 5, 7 Tassen, 2, 4, 6 Schüsseln, 3 Mörserbecher mit Ansa cornuta-Henkel, 8 Krug mit Ansa cornuta-Henkel



1



2



3



4



5



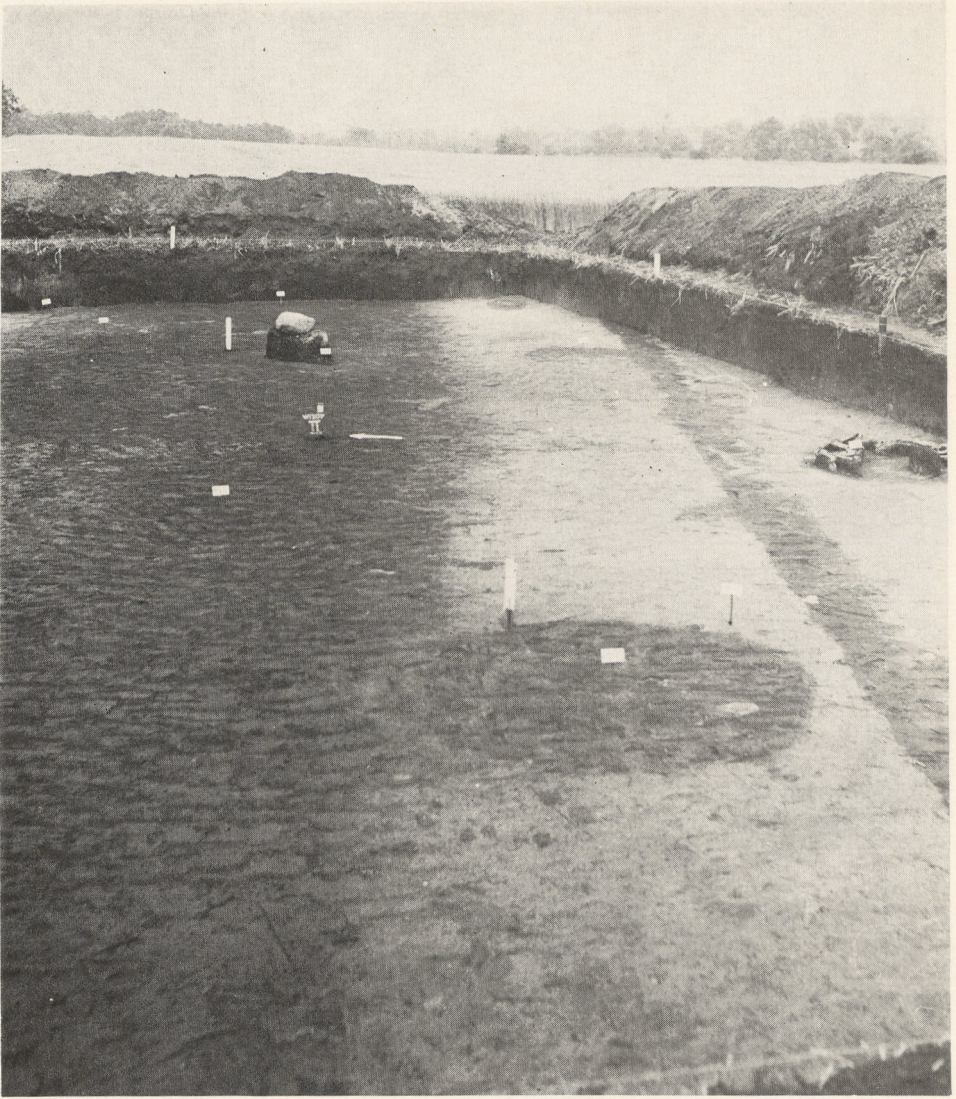
6

0 3cm

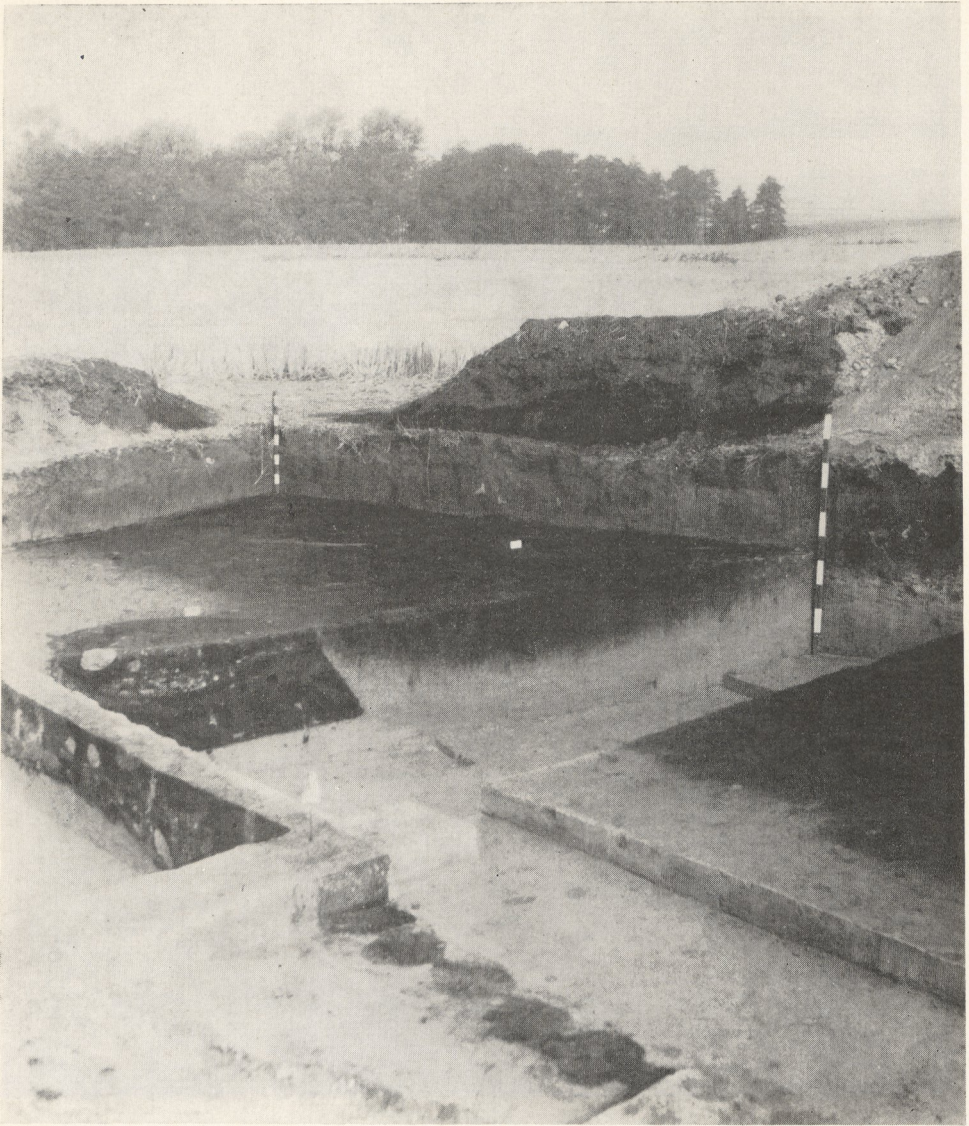
Taf. 19. Kutná Hora — Dänemark. Befestigte Höhengsiedlung der Řivnáč-Kultur. Keramik:
2 zweihenkliger Becher, 3—4 Mörserbecher, 1, 5 Tassen, 6 zweihenkliger Vorratstopf



Taf. 20. Sandomierz — Wzgórze Zawichojskie, Woj. Tarnobrzeg. Ansicht von Süden



Taf. 21. Slonowice, Woiw. Kielce, Fundstelle „G“, Schnitt II, Graben O_A (links) und Palisaden-Gräbchen O_B (rechts). Dazwischen Gruben der Trzeinic-Kultur



Taf. 22. Slonowice, Woiw. Kielce, Fundstelle „G“, Schnitt II. Profil des Grabens O_A (rechts) und des Palisaden-Gräbchens O_B (links). Dazwischen Profil einer Grube der Trzciniec-Kultur



Taf. 23. Slonowice, Woiv. Kielce, Fundstelle „G“, Schnitt VI. Profil des Grabens O_A



Taf. 24. Slonowice, Woiw. Kielce, Fundstelle „G“, Schnitt VII. Profil des Grabens Op



Taf. 25. Slonowice, Woiw. Kielce, Fundstelle „G“, Schnitt VII. Graben Of (rechts) und Palisaden-Gräbchen Og (links)



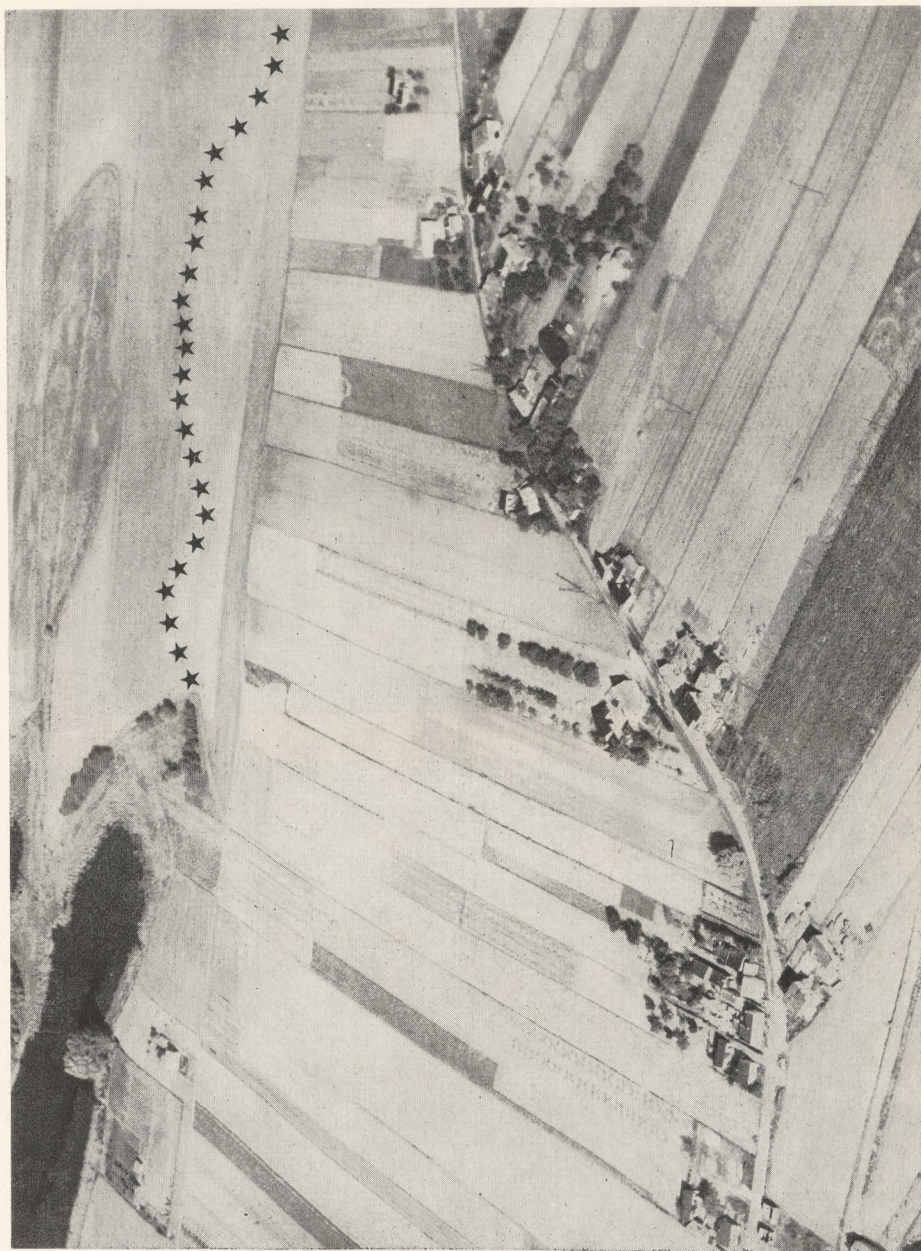
Taf. 26. Slonowice, Woiw. Kielce, Fundstelle „G“, Schnitt II. Palisaden-Gräbchen O_B



Taf. 27. Slonowice, Woiv. Kielce, Fundstelle „G“, Schnitt VII. Querprofile des Palisaden-Gräbchen OB



Taf. 28. Slonowice, Woiw. Kielce, Fundstelle „G“, Schnitt II. Längsprofile des Palisaden-Gräbchen Ob

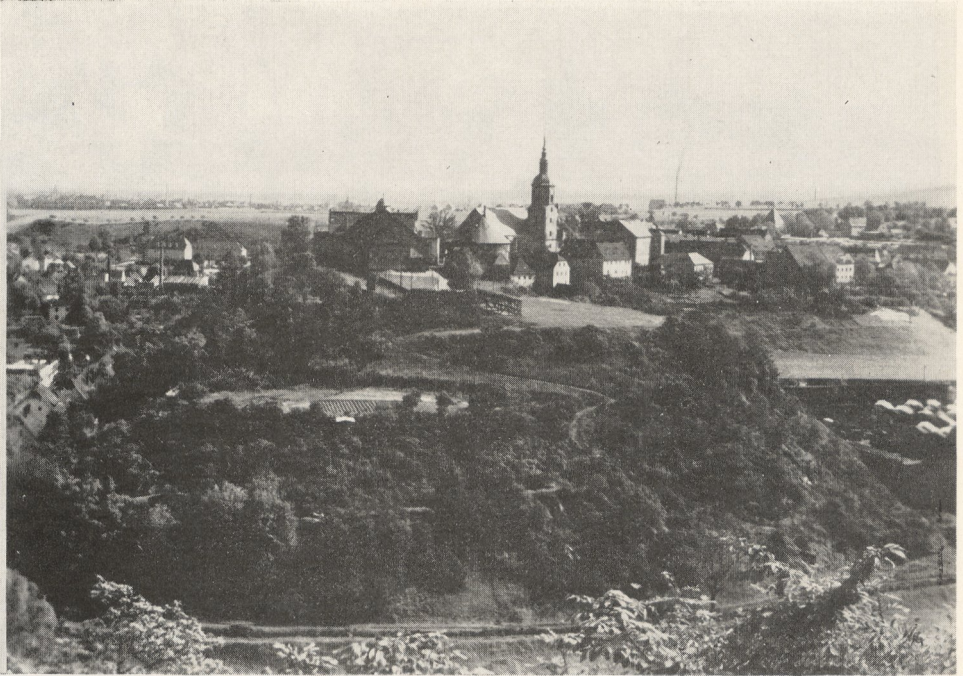


Taf. 29. Brześć Kujawski. Luftaufnahme der archäologischen Fundplätze (die Sterne bezeichnen die Uferlinie während des Atlantikums)



Taf. 30. Steinkuhlenberg bei Derenburg, Kr. Wernigerode. 1 = Hochwuchsstellen im Getreide markieren Siedlungsgruben und zwei Gräben, 2 = Hochwuchsstellen zeigen die Auffächerung der Gräben im Torbereich und den Eingangsbereich (Fotos: Mus. Halberstadt)

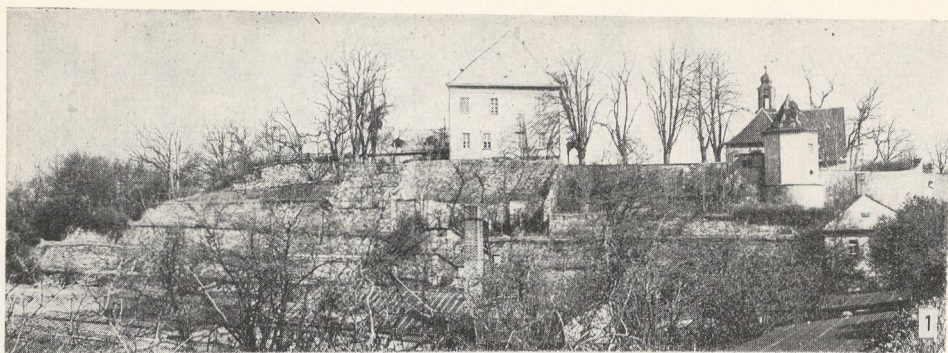
1



2



Taf. 31. 1 Dohna, Kr. Pirna. Ansicht des Schloßberges von Südsüdwesten (um 1940), im Vordergrund des Müglitztal (nach Simon 1989 a, Abb. 10); 2 Göhrisch, Ot. von Niederlomotzsch, Kr. Meißen. Ansicht des Göhrisfelsens über die Elbe von Diesbar aus



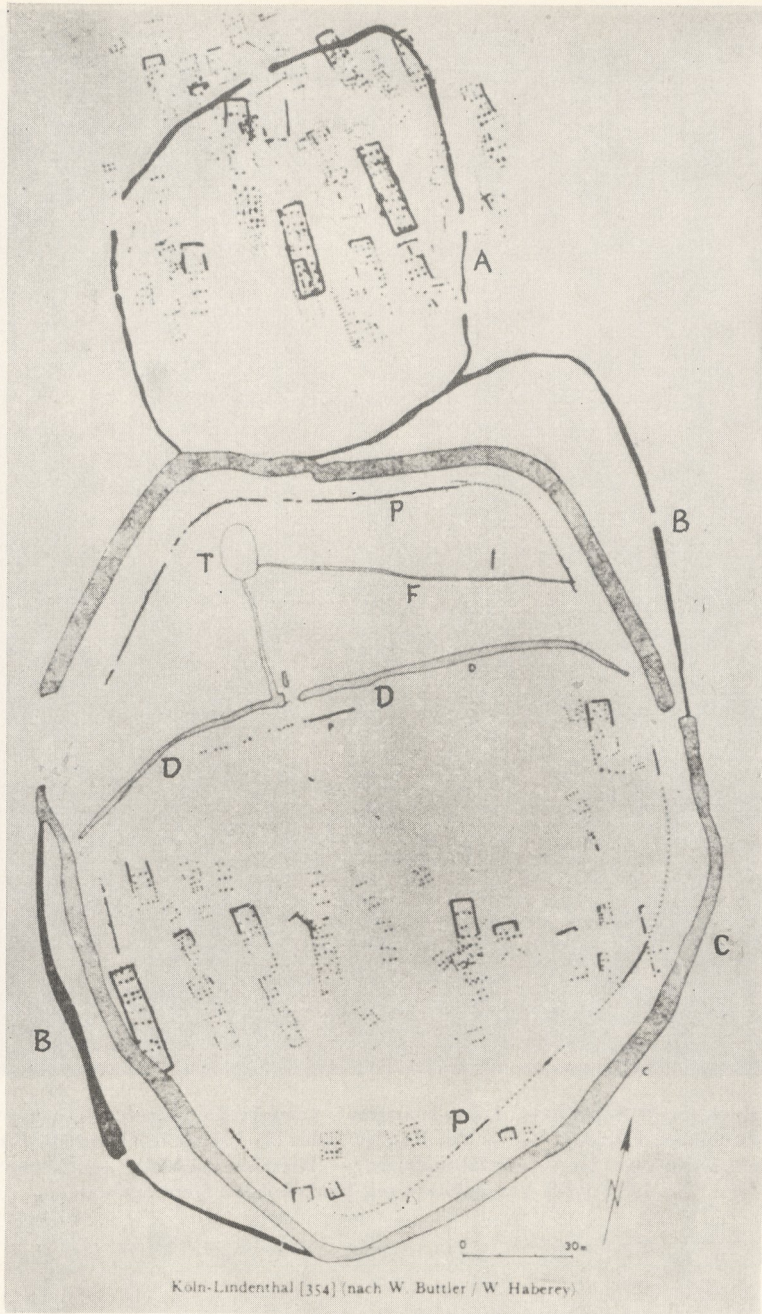
Taf. 32. Mutzschen, Kr. Grimma. 1 Ansicht des Schloßberges von Süden; 2 Profil der nord-östlichen Baugrubenwand, unter mittelalterlichen bis neuzeitlichen Schichten und Mauerresten, rechts unten die Innenflanke des älterbronzezeitlichen Grabens (nach Simon 1989 a, Abb. 3 und 7)



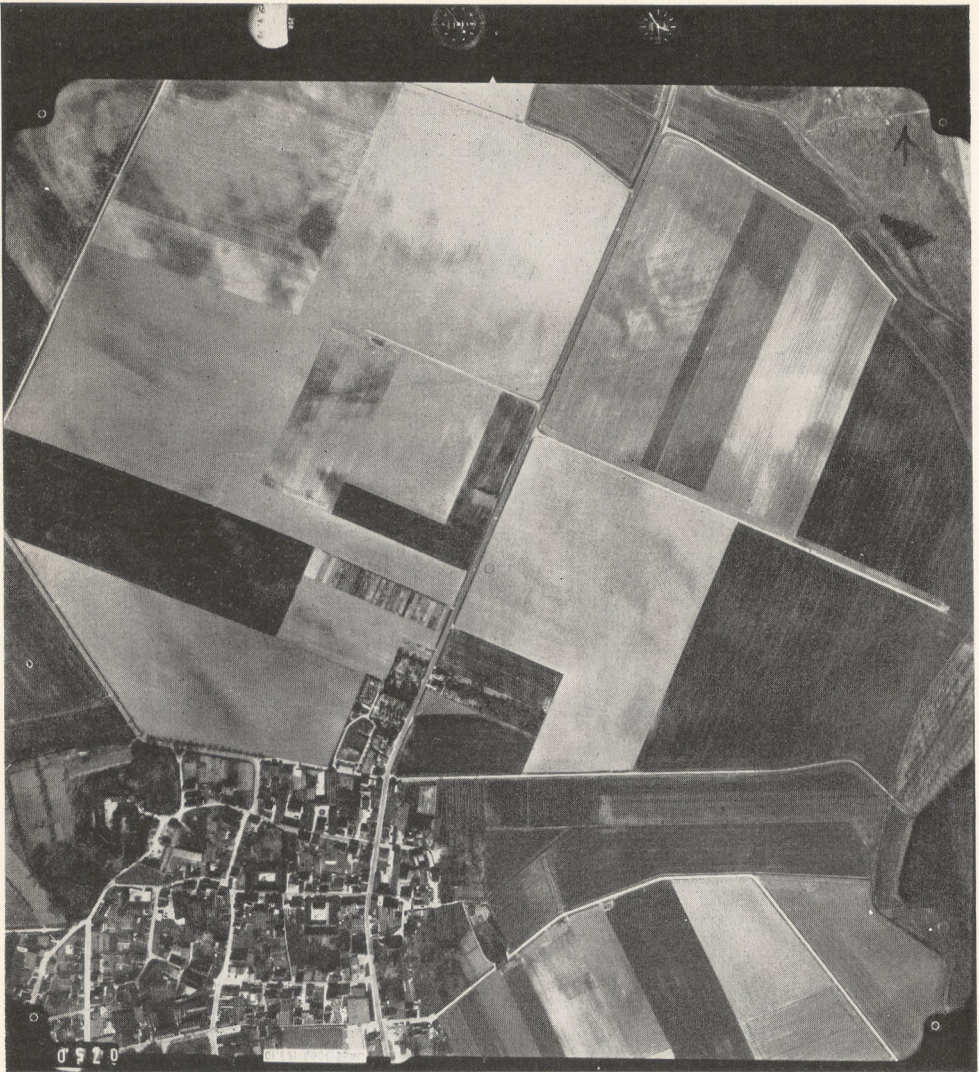
Taf. 33. Bad Kösen, Kr. Naumburg. Ansicht der Rudelsburg von Nordnordwesten (historisches Foto)



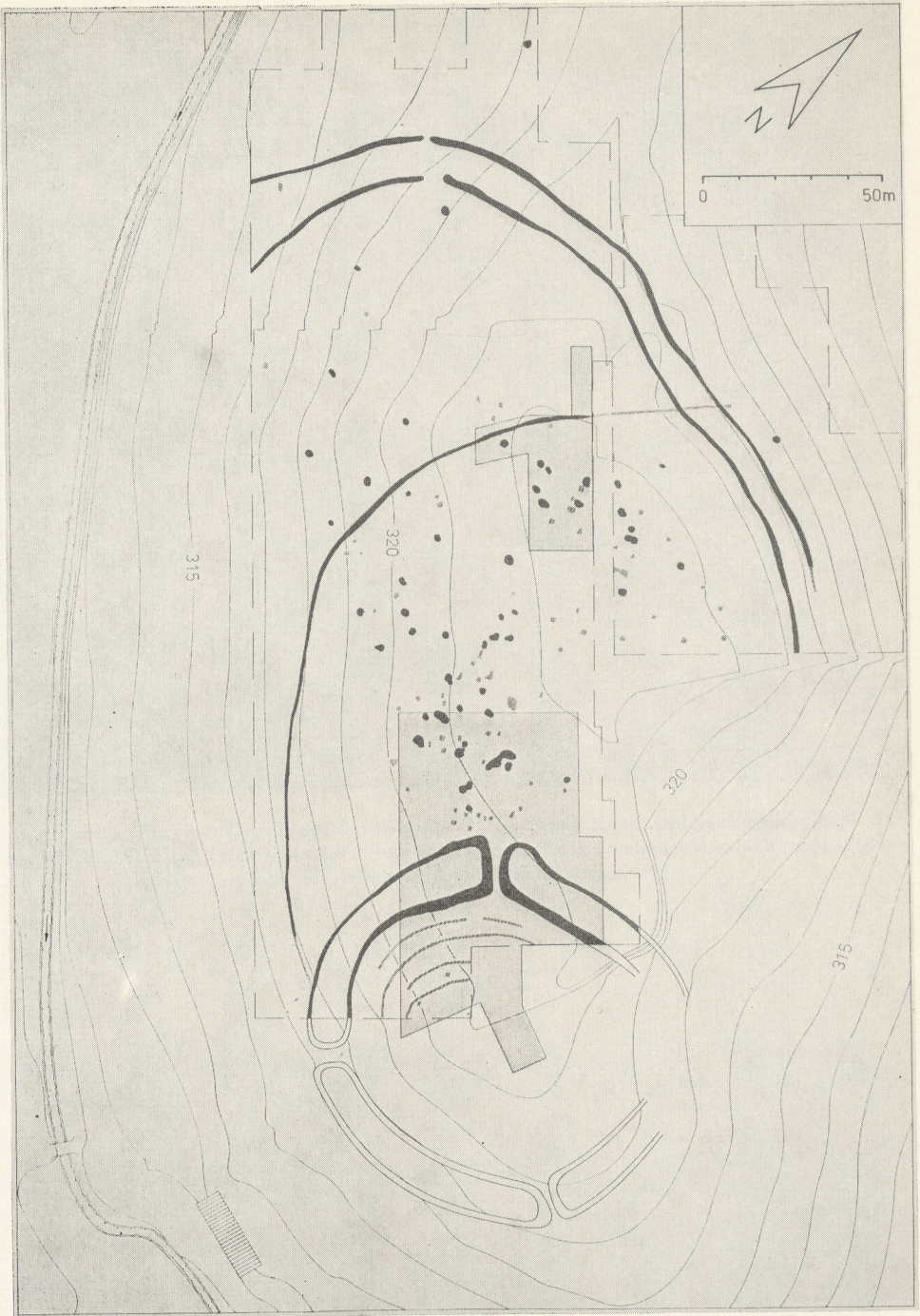
Taf. 34. 1 Querfurt, Kr. Querfurt. Ansicht der Burg von Nordwesten über das Quernetal (nach Wäscher 1962, Abb. 599); 2 Quenstedt, Kr. Hettstedt, Ansicht der Schalkenburg von Südosten (nach Behrens/Schröter 1980, Taf. 17 b)



Taf. 35. Graben-/Palisadenanlagen und Häuser von Köln-Lindenthal (Umzeichnung Müller-Karpe 1968, Taf. 211)



Taf. 36. Esbeck, Stadt Schöningen, Ldkr. Helmstedt. Luftbild der linienbandkeramischen doppelten Grabenanlage Esbeck 1, östlich der Bundesstraße 244 Esbeck — Helmstedt. Freigegeben durch Niedersächsisches Landesverwaltungsamt — Landesvermessung — Hannover unter Nr. 43/78/1523. Vervielfältigt mit Erlaubnis des Herausgebers



Taf. 37. Künzing-Unternberg, Ldkr. Deggendorf. Plan der mittelneolithischen Kreisgrabenanlage, Siedlung und des Erdwerks auf Grund der Kombination von Luftbildbefunden (offene Signaturen) und der magnetischen Prospektion (schwarze und schraffierte Signaturen). Grabungsflächen dunkel gerastert (nach Petrasch 1985)



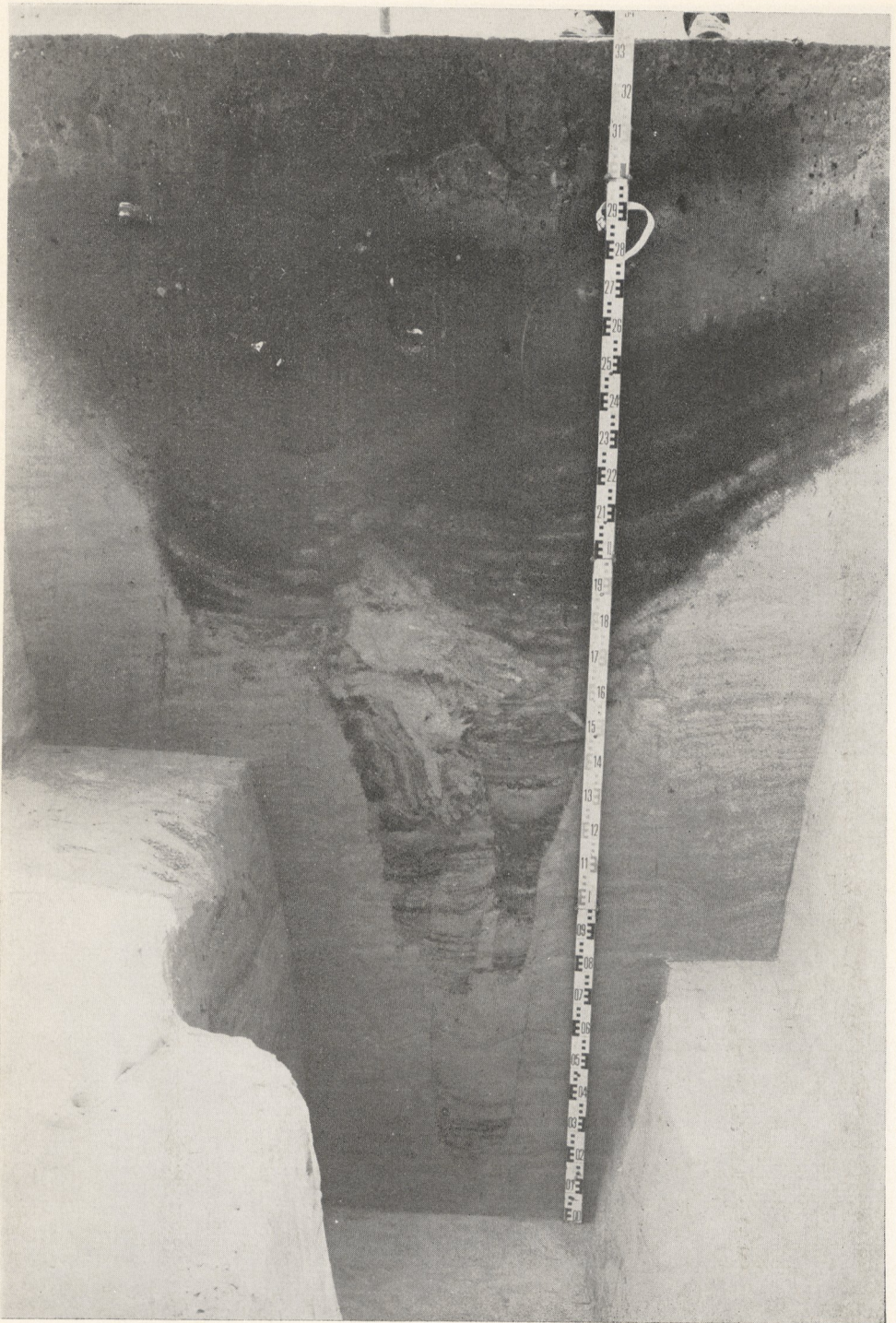
Taf. 38. Kothingeichendorf, Stadt Landau a. d. Isar, Ldkr. Dingolfing-Landau. Plan der mittelneolithischen Kreisgrabenanlage, Siedlung und des Erdwerks auf Grund der Luftbildbefunde (nach Christlein/Schmotz 1977/78)



Taf. 39. Profil Nr. 1/227 durch den Innengraben der Kreisgrabenanlage von Künzing-Unternberg, Ldkr. Deggendorf



Taf. 39. Profil Nr. 1/227 durch den Innengraben der Kreisgrabenanlage von Künzing-Unternberg, Ldkr. Deggendorf



Taf. 40. Profil Nr. 1/436 durch den Innengraben der Kreisgrabenanlage von Künzing-Unternberg, Ldkr. Deggendorf



Taf. 41. Sarup I. Schnitt durch einen Graben des Systems

